

CD im Gespräch mit

YAN SURYANA

Nach seinen erfolgreichen Ausstellungen in Österreich in den Jahren 1992, 1994 und 1996 brachte Yan Suryana mit seinen ausdrucksstarken Gemälden heuer wieder ein Stück Bali nach Europa. Seine neueste Ausstellung im Palmenhaus stand unter dem Motto "Across the border, soft emotions from Indonesia".



Der Autodidakt Yan Suryana wurde 1956 in Bandung, West-Java, Indonesien geboren. Schon während seiner Schulbildung und seiner Studien der Architektur und des Tourismus kristallisierte sich heraus, dass er sein Hobby zum Beruf machen würde. Seit 1980 ist Yan Suryana freischaffender Künstler. Seinen Durchbruch als Profimaler hatte er 1986 in einer Gemeinschaftsausstellung mit Affandi, einem der berühmtesten Maler Indonesiens. Es folgten zahlreiche Ausstellungen in Indonesien, Österreich und Texas, USA. Seine Bindung zu Österreich festigte Yan Suryana durch seine Heirat mit Marina aus St. Pölten. Ihre beiden Söhne sind tägliche Inspiration für den Künstler.

Yan Suryana spachtelt Ölfarbe auf Leinwand, und zwar in kräftigen, klaren Farben. Seine Motive sucht er im täglichen Leben der Balinesen sowie in deren Tänzen und Ritualen. Vorzugsweise malt er Frauen und Kinder, durch deren Schönheit er die Reize Balis darstellt. So haben alle Figuren makellose, ebenmäßige Haut, gleich ob sie mit oder ohne Bekleidung abgebildet sind. Die für Bali typischen Sarongs (Stoffbahnen, die um die Hüften gewickelt werden) sind bis ins letzte Detail der Musterung originalgetreu wiedergegeben, ebenso die gigantischen Opfertürme aus Früchten, Reisgebäck, Blüten und geflochtenen Blättern der Kokospalme. Yan Suryana zeigt in seinen Gemälden die tiefe Verbundenheit der Balinesen zu ihrem Glauben, dem Hinduismus. Alle Personen haben einen demütig entrückten Gesichtsausdruck, verinnerlicht durch Konzentration und Meditation, sowohl

beim Vorbereiten der Opfertagen als auch in alltäglichen Aktivitäten wie dem Fischfang.

Kenner bezeichnen Yan Suryana häufig als den "Sanften Wilden": Wild und mutig beim Zusammenstellen der Farben, sanft und präzise beim Gestalten von Details, wie z.B. der Plastizität der Haare oder der Geschmeidigkeit der Haut. Eines seiner hervorstechendsten Merkmale ist die Darstellung von durchsichtigen Stoffen, die auf Bali traditionsgemäß zu Tempelbesuchen getragen werden.

Die ca. 30 Gemälde dieser Ausstellung gaben einen Einblick in die vielfältige Kultur der Insel, in das farbenprächtige und traditionsreiche Leben der Balinesen. Jedes Kunstwerk beinhaltet eine eigene Geschichte, getragen von den Emotionen der Menschen und ihrer Hingabe an den Glauben, der durch tägliche Rituale lebendig gehalten wird. Yan Suryana zeigt in seinen Gemälden nicht nur das reale Leben, sondern auch die Mystik und den Zauber, der von Bali ausgeht. Die Ausstellung versuchte, diesen Zauber wiederzugeben, nicht zuletzt durch die in Originalkostümen aufgeführten Tänze und die kulinarischen Leckerbissen, die im Palmenhaus des Schlosses Schönbrunn, einem der größten architektonischen Glas-/Eisen-Kunstwerke Europas, den passenden Rahmen gefunden haben. Dieser in seiner Fülle einzigartige Kulturaustausch wird u.a. ermöglicht durch die Förderer: Garuda Indonesia, Deutschland, die Fluglinie mit internationalem Standard und dem charmanten, indonesischen Flair, und Inta Tour & Travel, Indonesien, eine der führenden Reiseagenturen Balis, die sich auf kreative und maßgeschneiderte Programme sowohl für Einzelreisende als auch für Gruppen und Incentives spezialisiert hat. Die indonesische Botschaft in Wien trägt ebenfalls wesentlich dazu bei, den Zauber Indonesiens zu vermitteln.

Yan Suryana, der liebenswürdige Maler mit den sanften Augen und der wilden Bob Marley-Mähne, möchte mit seinen Kunstwerken eine Brücke schlagen zwischen Ost und West.

Er möchte das Verständnis für die Andersartigkeit erhöhen, indem er das Besondere im täglichen Leben auf Bali darstellt. Yan Suryana: "Die Völkerverständigung beginnt bei jedem einzelnen. Nur wenn man das Leben und die Beweggründe des anderen kennt, kann man ihn verstehen. Die Kunst ist bestens dazu geeignet, andere Sichtweisen zu vermitteln und somit das Verständnis zu erhöhen, sei es durch die Malerei oder die Schriftstellerei. In diesem Jahr hatte ich eine besondere Überraschung: Lisa Gil, eine französische Poetin, hat zu meinen Gemälden Gedichte gemacht, also die europäische Sicht zu meinen asiatischen Szenen. Es bleibt nun dem Betrachter überlassen, ob er sich Lisas Sichtweise anschließt oder ob er etwas anderes in meinen Gemälden sieht!

Die Gattin des Künstlers Marina Suryana ist St. Pöltnerin und in Bali die Repräsentantin von Inta Tour & Travel und organisiert für Sie einen unvergesslichen Urlaub abseits der großen Touristenzentren. Eine der empfehlenswerten Touren:



Marina Suryana mit Ihren Söhnen und dem Botschafter von Indonesien mit Gattin bei der Ausstellungseröffnung



Petulu, Ubud

Spaziergang durch das Dorf Petulu, ein sehr schönes ursprüngliches altes Dorf, wo die "Zeit stehen geblieben ist". Das Besondere ist aber, dass sich überall auf den Bäumen Tausende von weißen Reihern (balinesisch: Kokokan) eingestekt haben, die mit den Dorfbewohnern in Eintracht zusammenleben. Tagsüber sieht man die Vögel meist durch die Reisfelder Balis stelzen, spät nachmittags kehren sie dann nach Petulu zurück.

Beobachtung der Vögel

Besichtigung von typisch balinesischen Häusern und "Dorfleben" pur!

Kurze Wanderung die Reisfelder entlang zur "Mandi - Zeit" (spät nachmittags gehen die Balinesen in den Dörfern zu den Wasserstellen, um zu baden und sich zu waschen).

Besuch des Privathauses und der Galerie von Marina und Yan Suryana, eine Österreicherin mit einem bekannten indonesischen Maler verheiratet, die es versteht, österreichische Gastfreundschaft auf balinesisch umzusetzen. Sie leben mit ihren zwei kleinen Jungen in einer wunderschönen mehrstöckigen Villa inmitten des Dorfes mit Blick über die Reisfelder. Führung durch das Haus und Maldemonstration von Yan Suryana.

Sie können wählen zwischen:
a) Tee oder alkoholfreie Getränke.
b) Österreichische "Kaffeejause"

(Kaffee/oder Tee mit Original Wiener Sachertorte).

c) Cocktailempfang (Wein/Sekt/alkoholfreie Getränke mit indonesischen Snacks)

d) Balinesisches Buffet mit dem typischen "Nasi Kuning" (Curryreisgericht) sowie Bier und alkoholfreie Getränke

e) Typisch balinesische Tanzvorführung mit Kindern aus dem Dorf.

Auf Wunsch werden Malkurse mit arri- vierten indonesischen Künstlern veranstaltet.

Auf Wunsch werden auch die beiden Gästezimmer (jeweils mit eigenem Bad/WC) im Haus vermietet. (Mit Privat-Terrasse).



YAN & MARINA SURYANA
P.O. BOX 3100
UBUD 80571
BALI - INDONESIA
Tel. Fax: +62-361 - 976575
e-mail: yansuryana@balisite.com
<http://lyansuryana.balisite.com>
<http://lyansuryana.hypermart.net>

Marina Suryana
Marketing Director
INTA TOUR
The Bali and Beyond Specialist
Jl. Raya Kuta No. 9 X, Kuta
Bali 80361 Indonesia
Phone: 0361-756480
Fax: 0361-758705
e-mail: intatour@indo.net.id
Website: <http://www.intatour.com>